

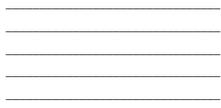
DER DUR-DREIKLANG UND DER MOLL-DREIKLANG



What shall we do with the drun - ken sai - lor, what shall we do with the drun - ken sai - lor,

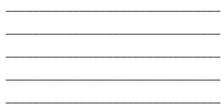
1. Notiere die Noten des 1. Taktes und des 2. Taktes jeweils als Dreiklang.
2. Untersuche bei beiden Dreiklängen mit Hilfe deiner Tastatur, wie viele Halbtonschritte jeweils der untere Ton vom mittleren und der mittlere Ton vom oberen Ton entfernt ist.

1. Takt:



} _____ Halbtonschritte = _____ Terz (oben)
} _____ Halbtonschritte = _____ Terz (unten) } = _____

2. Takt:



} _____ Halbtonschritte = _____ Terz (oben)
} _____ Halbtonschritte = _____ Terz (unten) } = _____

Das größere Intervall heißt „große Terz“, das kleinere heißt „kleine Terz“ (ergänze oben!)

3. Der Dreiklang über c¹ ist ein Durdreiklang, der Dreiklang über d¹ ist ein Molldreiklang (ergänze oben!)
 Formuliere eine allgemein gültige, möglichst knappe und präzise Definition für alle Dur- und Molldreiklänge nach deinen Erkenntnissen in Aufgabe 2.

MERKE: Bei einem Dreiklang in Grundstellung liegen immer alle Töne auf den Linien *oder* es liegen alle Töne zwischen den Linien!

4. Notiere einen Molldreiklang über a¹ und f¹ und einen Durdreiklang über g¹ und d¹.



5. Schreibe über jeden Tonleiterton einen Dreiklang. Bestimme mit Hilfe deiner Tastatur welche Dreiklänge Dur- und welche Moll-Dreiklänge sind und notiere die Namen über die Dreiklänge!



6. Notiere die D-Moll Tonleiter und trage die Halbtonschritte ein! (=> Moll-Telefon-Nummer: _____)

